

8Beschreibung des Prüfprogramms

Der Einlesekopf des Programms muß nach 5000 eingelesen w
und bei dieser Adresse gestartet werden. Das Prüfprogramm,
einschließlich der Daten, wird nun nach 4000 bzw. 1000
und 3000 ~~und~~ eingelesen und kann wahlweise auch auf die
Trommel übertragen werden. Das Programm erstellt zunächst die
notwendigen Vergleichszahlen und speichert diese nach 0000
und 2000. Danach werden zuerst die Subtraktionen durc hge-
führt und dann das Normalisieren geprüft.

Einlesen: ab 5000 , (GK)

Start, wenn mit Trommelübertragung gewünscht: 5000

Start, wenn ohne Trommelübertragung: 5003

Fehlerstop: 9001 Subtraktionen werden falsch ausgeführt
9002 es wird falsch normalisiert

Weiterrechnen nach Fehlerstop: D, Start

Bei "Schaltersprung" gedrückt, oder PM1 "EIN": Stop 9000

Weiterrechnen nach Stop 9000: D, Start

Regeneration des Programms: BFZ 5012, D, Start

Bemerkungen zum K - Zähler - Prüfprogramm

Das Programm besteht aus 3 Teilen.

Im 1. Teil werden die Vergleichszahlen durch Fremdsetzen des Exponentenregisters erstellt und abgespeichert.

Im 2. Teil: Prüfung der Zähler - Fortschaltung durch Herstellung nichtnormalisierter Zahlen, die am Ende der Subtraktion normalisiert werden. Bei den Subtraktionen wird von den Zahlen 0.1, 0.11, 0.101, 0.1001, ..., 0.199...01 jeweils 0.1 subtrahiert. Das Ergebnis wird nach jeder Subtraktion geprüft. Wenn nun für diese Zahl alle 22 Subtraktionen durchgeführt sind, wird sie erhöht um 0.1 auf 0.2. Jetzt werden von den Zahlen 0.2, 0.22, 0.202, ... die Zahl 0.2 subtrahiert. U.s.f. bis 0.9 erreicht wird.

Im 3. Teil wird das Fremdsetzen des K - Zählers geprüft: Die Zahl +12345678901/50 (GK) wird in den Akkumulator geholt, um n Stellen nach rechts geschoben, abgespeichert und geprüft.

(n = 1, 2 (1), ... 99)

Anmerkung: mitgeprüft wird:

GK - Subtraktionen

Normalisieren nach links in GK

Schieben (teilweise)

RECHENINSTITUT
TH · STUTTGARTEinleseprogramm
(Übertragung auf Trommel)

ER 56

Zeit:

Pos.:	Befehle:	Befehl symbolisch:	Bemerkungen	Zeit:
5000	0000 9 10			
	0006 0 93			
	0003 9 89			
	4000 0 67			
5	3000 0 67			
	1000 0 67			
	5017 0 10			
	0000 0 57			
	5000 0 58		Übertragung vom KS → Trommel	
10	4000 0 58			
	3000 0 58			
	1000 0 58			
	0000 0 57			
	5000 0 59		Übertragung von Trommel → KS	
15	4000 0 59			
	3000 0 59			
	1000 0 59			
	2000 0 19		GK	
	3012 0 31			
20	2000 0 32			
	3004 0 31			
	2002 0 32			
	3000 0 31			
	0000 0 32			
25	3002 0 31			
	0004 0 32			
	3014 0 31			
	0002 0 32			
	0006 0 32			
30	4000 0 10			
	w			
	w			
35				
40	4000 9007 0 18		Hauptprog. Teil ①	

Diese Unterlage ist unser Eigentum. Jede Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung an dritte Personen ist strafbar, verpflichtet zu Schadensersatz und wird gerichtlich verfolgt. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb, BGB).

Pos.:	Befehle:	Befehl symbolisch:	Bemerkungen	Zeit:
4001	0006 1 91		Zahlenbestellung:	
	2002 2 91			
	0000 3 91			
	4048 4 91			
5	0000 2 31			
	0000 1 41			
	0002 2 93			
	0000 4 21		Setzen des Exponentenregisters	
	0000 2 32			
40 10	3006 0 35			
	0002 1 32			
	0004 1 42			
	0004 1 93			
	0001 4 95			
15	4028 4 98			
	4005 0 12		Sprung w. Exp. + 28	
	3006 0 31			
	3000 0 35			
	3006 0 32			
20	0002 1 32			
	3014 0 31			
	0004 1 32			
	0008 1 32			
	3008 0 31			
25	3002 0 35			
	3008 0 32			
	0006 1 32			
	0008 1 93			
	3012 0 31			
40 30	0002 2 32			
	3010 0 31			
	3004 0 35			
	3010 0 32			
	0004 2 32			
35	0004 2 93			
	0001 3 93			
	0009 3 98			
	4004 0 12		Sprung w. Zahl + 0.9(0.1, ...)	
	9001 0 18			
40	3000 0 31		Teil 2	

Diese Unterlage ist unser Eigentum. Jede Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung an dritte Personen ist strafbar, verpflichtet zu Schadensersatz und wird gerichtlich verfolgt. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb, BGB).

Zeit:

4041

5

4050

15

30

25

4070

35

40

»Diese Unterlage ist unser Eigentum. Jede Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung an dritte Personen ist strafbar, verpflichtet zu Schadensersatz und wird gerichtlich verfolgt. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb, BGB).

Pos.:	Befehle:	Befehl symbolisch:	Bemerkungen	Zeit:
	3016 0 32			
	0000 1 91			
	2000 2 91			
	0000 3 91 ←			
	0000 1 31 ←			
	0002 1 41			
	3016 0 36			
	0000 2 28			
	4076 0 12			
	0004 1 93		Sprung w. Subtraktion falsch! stop 9001	
	0002 2 93			
	0001 3 93			
	0022 3 98			
	4045 0 12			
	3016 0 31		Sprung w. noch nicht alle 22 subtr. ausgeführt sind!	
	3000 0 35			
	3076 0 32			
	3018 0 28			
	4062 0 11			
	4078 0 01			
	4044 0 10	PM "1" EIN? Subspr. EIN?	Spr. w. f. alle Zahlen 0.1..0.9 d. subtr. ausgeführt sind	
	1000 5 91 ←		Teil ③	
	7001 6 91			
	3020 0 31 ←			
	0000 6 20			
	3022 0 32			
	3022 0 31			
	0000 5 28			
	4080 0 12		Spr. w. Normalisieren falsch!	
	0002 5 93			
	0001 6 93			
	4078 0 01			
	7100 6 98			
	4064 0 12			
	4039 0 10		Sprung w. noch nicht 99 mal im	
	9001 0 19 ←		Reig nach links geladen würde. STOP 9001 Fehler!	
	4039 0 10		Spr. n. Programm teil 2	
	9000 0 10 ←		STOP 9000 Normal!	
	4039 0 10		Spr. n. Programm teil 2	
	9002 0 19 ←		STOP 9002 Fehler!	

RECHENINSTITUT
TH-STUTT GART

K-Zähler-Prüfprogramm

ER 56

Pos.:	Befehle:	Befehl symbolisch:	Bemerkungen	Zeit
	4039 0 10		Sprung a. Programmteil	
	w		2	
	w			
5				
10				
15				
20				
25				
30				
35				
40				

»Diese Unterlage ist unser Eigentum. Jede Vervielfältigung, Verwertung oder Mitteilung an dritte Personen ist strafbar, verpflichtend zu Schadensersatz und wird gerichtlich verfolgt. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb, BGB).